



PORSCHE

Presse-Information

23. April 2021

Vorschau, FIA World Endurance Championship, Lauf 1, Spa-Francorchamps (Belgien)

Porsche startet die Titeljagd 2021 beim Langstreckenklassiker in Belgien

Stuttgart. Das Werksteam von Porsche tritt am 1. Mai mit zwei 911 RSR beim Saisonauftakt der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC in Spa-Francorchamps an. Beim Sechststunden-Rennen in den belgischen Ardennen fahren die Werkspiloten Gianmaria Bruni aus Italien und Richard Lietz aus Österreich im rund 515 PS starken GT-Rennwagen mit der Startnummer 91. Im baugleichen Schwesterauto mit der Nummer 92 gibt es im Vergleich zu den Vorjahren eine geänderte Cockpitbesetzung: Der Franzose Kévin Estre, Langstrecken-Weltmeister von 2018/2019, teilt sich das Fahrzeug in dieser Saison mit Neel Jani. Der erfahrene Schweizer hat zur Vorbereitung auf seine WEC-Einsätze im Porsche 911 RSR das Saisonfinale der IMSA WeatherTech SportsCar Championship 2020 in Sebring sowie umfangreiche Testfahrten bestritten.

„Wir freuen uns sehr, dass es den Verantwortlichen der Langstrecken-Weltmeisterschaft gelungen ist, einen Rennkalender mit sechs Highlights aufzustellen – trotz der anhaltenden Einschränkungen aufgrund der Coronavirus-Pandemie. Unsere Werksmannschaft ist bereit für die Mission Titelgewinn in der FIA WEC. Ich bin schon sehr gespannt auf die kommenden Duelle, vor allem zwischen Porsche und Ferrari“, sagt Fritz Enzinger, Leiter Porsche Motorsport.

Das Rennen

Der Circuit de Spa-Francorchamps liegt im äußersten Osten Belgiens unweit der deutschen Grenze. Die 1921 eröffnete Rennstrecke führt über 7,004 Kilometer und ist damit der längste permanente Kurs im Kalender der FIA WEC. 21 Kurven und mehrere

lange Geraden führen spektakulär bergauf und bergab durch die wallonische Landschaft – die traditionsreiche Strecke trägt aus diesem Grund den Beinamen „Arden- nen-Achterbahn“. Die schnellen Passagen wie Raidillon/Eau Rouge und Blanchimont sind ebenso berühmt-berüchtigt wie die Haarnadelkurve La Source.

„Unser Team hat sich akribisch auf die Saison 2021 vorbereitet. Wir möchten mit einem Erfolg beim Auftakt in Spa-Francorchamps sofort klarstellen, dass es nur ein Ziel für uns geben kann: den Gewinn der Weltmeisterschaft“, stellt Pascal Zurlinden, Gesamtprojektleiter Werksmotorsport, vor dem ersten Saisonrennen klar. „Unser Klas- sensieg beim Auftakt in Belgien 2020 hat eindeutig dargestellt, dass die aktuelle Ver- sion des Porsche 911 RSR sehr gut zu den besonderen Bedingungen auf der ‚Arden- nen-Achterbahn‘ passt“, erklärt Alexander Stehlig, Einsatzleiter FIA WEC. „Bei Test- fahrten unter anderem in Hockenheim haben wir unserem Team und den Fahrzeugen den letzten Feinschliff verpasst. Beim zweitägigen Prolog in Spa werden wir alles daransetzen, unsere Autos optimal auf die Besonderheiten der Strecke zu trimmen. Es kann losgehen!“

Vor dem Start des Rennwochenendes in Spa-Francorchamps steht an gleicher Stelle der sogenannte Prolog auf dem Programm. Porsche und seine Kundenteams nehmen mit insgesamt sieben 911 RSR der Generation 2019 an den gemeinsamen, zweitägi- gen Testfahrten am 26. und 27. April auf der Strecke teil.

Die Fahrer des Porsche GT Teams

Im Porsche 911 RSR mit der Startnummer 91 setzt das Werksteam im dritten Jahr in Folge auf Gianmaria Bruni und Richard Lietz. Das erfahrene Duo hatte 2019 den Sai- sonauftakt im britischen Silverstone für sich entschieden. Kévin Estre, der sich die Nummer 92 mit Neel Jani teilt, kommt als Vorjahressieger nach Spa-Francorchamps. Der Franzose hatte in der abgelaufenen Saison zudem das Finale in Bahrain gewon- nen und die Meisterschaft auf Platz drei abgeschlossen. Jani kehrt nach Einsätzen mit dem Porsche TAG Heuer Formula E Team nun in die Langstrecken-WM zurück.

Die Kundenteams

Dempsey-Proton Racing setzt beim Saisonstart der WEC zwei Porsche 911 RSR ein. In der Startnummer 77 geht Werksfahrer Matt Campbell aus Australien mit Teameigner Christian Ried (Schöneburg) und dem ehemaligen Porsche Junior Jaxon Evans aus Neuseeland ins Rennen. Für den Start im Schwesterauto mit der Nummer 88 sind Andrew Haryanto aus Indonesien, der Belgier Alessio Picariello und Marco Seefried (Wemding) genannt. Das deutsche Kundenteam Project 1 startet ebenfalls mit zwei 911 RSR in die sechs Rennen umfassende Saison. Die Mannschaft aus dem niedersächsischen Lohne wird unter anderem mit den Norwegern Dennis Olsen und Egidio Perfetti sowie den Italienern Matteo Cairoli und Riccardo Pera antreten. Mit der Startnummer 86 schickt GR Racing das britische Fahrertrio Michael Wainwright, Ben Barker und Tom Gamble auf die Strecke.

Der Zeitplan (alle Zeiten MESZ)

Donnerstag, 29. April

15:30 Uhr bis 17:00 Uhr – Freies Training 1

Freitag, 30. April

09:30 Uhr bis 11:00 Uhr – Freies Training 2

14:00 Uhr bis 15:00 Uhr – Freies Training 3

18:20 Uhr bis 18:35 Uhr – Qualifying GTE-Pro und GTE-Am

Samstag, 1. Mai

13:30 Uhr bis 19:30 Uhr – Rennen

WEC-Kalender 2021

26./27. April – Prolog in Spa-Francorchamps (Belgien)

1. Mai – 6 Hours of Spa-Francorchamps (Belgien)

13. Juni – 8 Hours of Portimão (Portugal)

18. Juli – 6 Hours of Monza (Italien)

21./22. August – 24 Hours of Le Mans (Frankreich)

26. September – 6 Hours of Fuji (Japan)

20. November – 8 Hours of Bahrain (Bahrain)

Fahrerstimmen vor dem Rennen

Richard Lietz (Porsche 911 RSR #91): „Wir alle freuen uns sehr auf den Saisonauftakt auf dieser wunderschönen Strecke. Wir haben dort zahlreiche Erfolge gefeiert. Wir gehen davon aus, dass uns in Spa ein sehr harter Wettbewerb erwartet. Dieses Jahr arbeiten wir mit einem neuen Ingenieur und einigen neuen Mechanikern an unserer Startnummer 91 zusammen. Das muss sich alles erst einmal einspielen. Bei einem Test in Hockenheim sind uns viele Fortschritte gelungen, in Spa-Francorchamps wollen wir daran anknüpfen und möglichst den Klassensieg einfahren.“

Gianmaria Bruni (Porsche 911 RSR #91): „Ich kann mir kaum einen schöneren Schauplatz für einen Saisonstart vorstellen als Spa-Francorchamps. Die Strecke ist fantastisch und bietet immer gutes Racing. Wer in den spektakulären und anspruchsvollen Passagen schnell sein will, muss unbedingt ein perfekt ausbalanciertes Fahrzeug haben. Genau an diesem Punkt werden wir während des zweitägigen Prologs intensiv arbeiten. Ich freue mich schon sehr darauf, dass es endlich wieder losgeht.“

Kévin Estre (Porsche 911 RSR #92): „Spa ist immer eine sehr große Herausforderung. Die Strecke fordert die Reifen enorm, sodass eine besonders gute Strategie gefragt ist. Zudem kennen wir das Ardennen-Wetter: ein unberechenbarer Wechsel von Kälte und Wärme, von Regen, Trockenheit und manchmal sogar Schnee. Es ist wichtig, unter allen erdenklichen Bedingungen gut aufgestellt zu sein. Dass unser Porsche 911 RSR in Spa besonders stark ist, haben wir im vergangenen Jahr gesehen. Wir kommen als Vorjahressieger dorthin und wollen einen weiteren Erfolg feiern.“

Neel Jani (Porsche 911 RSR #92): „Sebring abgesagt, Portimão verschoben – jetzt endlich wird der Saisonstart der WEC stattfinden. Ich freue mich enorm darauf und bin sehr gespannt auf die ersten Runden im Porsche 911 RSR in Spa-Francorchamps. Mit der Strecke verbinde ich viele tolle Erinnerungen aus meiner LMP1-Zeit. Und genau

das macht es so interessant. Ich bin dort sehr viel in Prototypen gefahren, habe am Steuer des Porsche 919 Hybrid Evo eine Rekordrunde in den Ardennen absolviert. Im GTE-Pro-Auto muss ich mir erst einmal ganz neue Referenzpunkte suchen. Daher kommt es mir sehr entgegen, dass wir in Spa vorab den zweitägigen Test haben.“

*Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de
Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.*

